

Kontakte:

Kompetenzzentrum Sportunterricht

Sportamt der Stadt Zürich
Tödistrasse 48, Postfach 2108, 8027 Zürich
E-Mail: spa-sportunterricht@zuerich.ch
Telefon: 044 413 93 62

Fachstellen Sport und Bewegung (FSB)

Die sieben Fachstellen für Sport und Bewegung (FSB) setzen das Bewegungskultur Konzept um und sind die erste Anlaufstelle in den Schulkreisen für Fragen und Anliegen rund um den Schulsport.

Die FSB werden von einer ausgebildeten Sportlehrperson geleitet und unterstützen SchülerInnen, Eltern, Lehrpersonen und Behörden mit dem Ziel, optimale Bewegungsangebote zu schaffen.

E-Mail: spa-sportunterricht@zuerich.ch (Bitte im Betreff den Namen des Schulkreises vermerken)

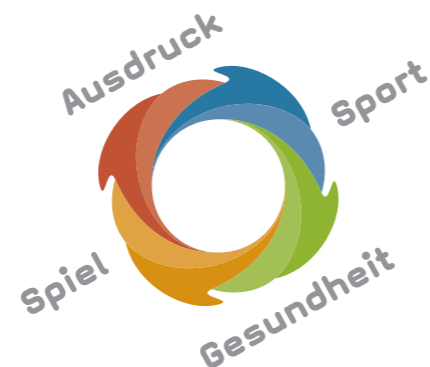
Information:

Detaillierte Informationen zu Sportunterricht, Bewegungskultur und weiteren Bereichen des Schulsports (Schwimmunterricht, freiwilliger Schulsport, Jugendsportagenda etc.) sind auf www.sportamt.ch zu finden.

Wer über Aktuelles zu «Sport in Schulen» auf dem Laufenden sein möchte, kann den Newsletter abonnieren.

Bewegungskultur

Bewegungskultur setzt sich aus den vier ineinander übergreifenden Bereichen Sport, Spiel, Gesundheit und Ausdruck zusammen. Bewegungskultur fördert die gesunde und ganzheitliche Entwicklung, sowie die Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen. Weil man heute weiss, dass das Bewegungsverhalten in der Kindheit das ganze spätere Leben prägt, ist es wichtig, möglichst früh mit dem Kultivieren von Sport und Bewegung zu beginnen. Der obligatorische Sportunterricht bietet dazu einen idealen Rahmen, da hier alle erreicht werden – unabhängig vom sozialen und kulturellen Hintergrund.



Kompetenzzentrum Sportunterricht

Das Kompetenzzentrum Sportunterricht setzt sich aus Vertretungen der sieben Schulkreise, Fachspezialisten für die inhaltliche Weiterentwicklung und der Leitung zusammen.

Das Kompetenzzentrum Sportunterricht unterstützt Lehrpersonen bei der Vermittlung der Bewegungskultur mit Praxisinhalten, Weiterbildungsangeboten und Coaching. Durch qualitativ guten Sportunterricht soll jedes Kind während der obligatorischen Schulzeit eine individuelle, nachhaltige Bewegungskultur aufbauen und seine «Lifetime-Sportart» finden.

Die Leitung des Kompetenzzentrums ist im Sportamt angesiedelt und vertritt den Sportunterricht der Stadt Zürich nach aussen. Für die Kommunikation und die Umsetzung in den sieben Schulkreisen sind die Fachstellen Sport und Bewegung (FSB) verantwortlich.

«Bewegungskultur durch Sportunterricht»

sportamt.ch



Sport und Bewegung fördern die gesunde und ganzheitliche Entwicklung sowie die Leistungsfähigkeit der Kinder. In der Volksschule kann das Bewegungsverhalten durch guten Sportunterricht positiv geprägt werden. Die Lehrerschaft wird dazu vom **Kompetenzzentrum** unterstützt. Schülerinnen und Schüler erhalten über die **Bewegungskultur** vielseitigen, modernen Sportunterricht.

Juli 2012

SPORT



Sport ist eine hervorragende Lebensschule

Kinder und Jugendliche sollen im Sportunterricht vielseitige Bewegungserfahrungen sammeln und ein breites Bewegungsspektrum erwerben.

Durch Sportkultur können Kinder eine gesunde Beziehung zum eigenen Körper und zur eigenen Leistungsfähigkeit aufbauen und entwickeln.

Im Gegensatz zum Leistungssport stehen nicht Bestresultate im Zentrum, sondern der Mensch und der Weg, wie eigene Leistungsgrenzen erweitert werden können.

GESUNDHEIT



Gesundheit ist das grösste Gut des Menschen

Gesundheit ist für die Schweizer Bevölkerung der wichtigste Beweggrund um Sport zu treiben. Trotz dieses Gesundheitsbewusstseins hält der Trend von Kindern mit motorischen Defiziten und Übergewicht an.

Die Balance zwischen Leistung und Erholung, Energieaufnahme und -verbrauch, Bewegung und Inaktivität ist in unserer technisierten Hochleistungsgesellschaft gestört.

Gesundheitskultur im Sportunterricht soll mithelfen diese Balance wieder herzustellen und so Lebensqualität zu sichern.

SPIEL



Spiel ist die erste Poesie des Menschen

Spielen ist ein Grundbedürfnis des Menschen – seit es Menschen gibt, wird gespielt.

In einem geschützten Rahmen lernen Kinder und Jugendliche in der Schule:

- mit Emotionen umzugehen
- das Einhalten von Regeln
- Konflikte auszutragen
- gegenseitigen Respekt

Spielkultur liefert einen wichtigen Beitrag zur Sozialisation und zur gesellschaftlichen Mündigkeit.

AUSDRUCK



Ausdruck bewegt – identitätsstiftend Emotionen leben, mit Respekt!

Tanz, eingebettet in allen Kulturen, verbindet. Tanzen fördert den Gruppenzusammenhalt und wirkt integrierend.

In der Ausdruckskultur geht es um:

- Bewegungs-, Haltungs- und Spannungsbewusstsein
- Rhythmusschulung
- Respektvolle Kommunikation
- Kreativen Umgang und Identifikation mit dem eigenen Körper

Egal wo: Tanz pulsiert und lebt - feel the beat & move your body!